Konstanz, 27.3.2025

Dr. Monika Oertner, HTWG Konstanz

KI und Rhetorik in tabellarischer Darstellung

Zusatzmaterial für das Lehrvideo „KI und Rhetorik: Trainingstool oder Langweiler?“
mit Kevin Schumacher und Dr. Monika Oertner, gedreht am 25.3.2025 am KIT

1 Schreibausbildung gemäß Rhetoriklehre

2 Schreibausbildung Studierender

3 Mögliche Rollen der KI im Schreibprozess

4 Schreibausbildung generativer KI (LLM)

5 Rede- und Textproduktion mit KI

6 Ciceros Aptum-Lehre als Promptanleitung

Literaturtipps

Kontaktdaten

1 Schreibausbildung gemäß Rhetoriklehre

Terminus (mit Pluralform)	***Definition***
rhetorica	Rhetorik, Beredsamkeit, Redekunst, Schreibkunst, Kommunikationsanleitung; Hauptwerke von Aristoteles (4. Jh. v.), Cicero (1. Jh. v.) und Quintilian (1. Jh. n.)
ars, pl. artes	Handwerkskunst; in der Rhetorik: Regelsystem zur erfolgreichen strategischen Kommunikation, mündlich und schriftlich, aus der Anwendungs- und Vermittlungserfahrung gewonnen, über 2000 Jahre logisch durchdacht, erprobt und optimiert
doctrina *pl. doctrinae*	Lehre, Regelvermittlung

exercitatio, *pl. exercitationes*	Übung, Erprobung der Regeln, intellektuell und körperlich, Ausbildung von Scharfsinn, Wissen, Können, Gedächtnis, Stimme, Mimik, Gestik
praeexercitamentum, *pl. praeexercitamenta*	Vorübung, Fingerübung, z. B. anhand von Gottscheds *Vorübungen der Beredsamkeit* (1754) mit deutschsprachigen Mustertexten wie Widerlegung, Vergleich, Beschreibung, Erörterung, Argumentation
declamatio, *pl. declamationes*	Übevortrag mit Feedback
disciplina, *pl. disciplinae*	Ausbildung, fortgesetztes stetiges Üben, aktivierender Schreibunterricht unter Anleitung der Ausbilder und Feedback der Peers
ludus, pl. ludi	Spiel, spielerische Übung (als Gegensatz zum Ernstfall)
usus, pl. usus	praktische Betätigung, Übung durch Anwendung
imitatio	Nachahmung vollendeter Vorbilder, aktives Modelllernen, produktive Auseinandersetzung, weder stupide mechanisch noch *anything goes/*Kreatives Schreiben
exemplum, *pl. exempla*	Vorbild, Paradigma, Muster, musterhaftes Beispiel, Kanon, Klassiker *(classici scriptores)*
aemulatio	Überbietung, Wettstreit, Wetteifern mit stilistischem/poetischen Vorbild in der Absicht, es zu erreichen oder zu übertreffen (Motivation)
facultas, pl. facultates	Können, Fähigkeit
scientia, pl. scientiae	Wissen, erworben im Studium der sieben freien Künste *(septem artes liberales):* Grammatik, Rhetorik, Philosophie *(trivium)* plus Arithmetik, Musik, Geometrie, Astronomie *(quadrivium),* antikes Bildungsideal: Interdisziplinarität, Kreis des Wissens *(enkyklios paideia,* Enzyklopädie)
virtus, pl. virtutes	Virtuosität, festes, jederzeit verfügbares hochstehendes Können
opus, pl. opera	eigenes Werk
orator perfectus, *pl. oratores perfecti*	der perfekte Redner, angestrebtes Ideal, Eigenschaften: sachkundig, rechtskundig, selbstbeherrscht, ehrenhaft, verantwortungsvoll, Redner und Philosoph in einer Person; Ehrenmann der reden kann *(vir bonus dicendi peritus)*

© Oertner 2025

2 Schreibausbildung Studierender

Terminus	***Erfüllung im Studium***
ars	Regeln des wissenschaftlichen Recherchierens, Schreibens und Arbeitens
doctrina	Regelvermittlung im Fachunterricht, Schreibkurs, Deutschunterricht
exercitationes	Erprobung durch mündliche und schriftliche Aufgaben im Studium
praeexercitamenta	Hausarbeiten, schriftliche Abgaben
declamationes	Referate, Präsentationen
disciplina	ständiges Lesen und Schreiben im Studium
imitatio	Nachahmung wissenschaftlicher Beiträge und fachbezogener Textgattungen
exempla	Fachartikel, Vorträge, Laborberichte, Technische Berichte, Projektberichte etc.
aemulatio	eigener Forschungsbeitrag (Motivation)
facultas	akademische Schreiberfahrung aus vielen Schreibaufgaben
scientia	Wissen kontinuierlich verinnerlicht aus intrinsischer Motivation und echtem Interesse, kein Bulimielernen vor der Klausur
virtus	gesicherte, jederzeit verfügbare akademische Herangehensweise als Ziel des Studiums
opus	Abschlussarbeit als eigener Forschungsbeitrag

© Oertner 2025

3 Mögliche Rollen der KI im Schreibprozess

Rolle der KI	*Aufgabe der KI*	*Nutzen*	*Risiko*
KUMPEL	Arbeitsprozesse begleiten	psychologische Unterstützung	unkritische Akzeptanz fehlerhafter Rückmeldungen infolge übergroßen Vertrauens; Vernachlässigung des Datenschutzes; Vereinsamung infolge parasozialer Ersatzbeziehung
INFORMA-TIONSDIENST	informieren, lehren	personalisierte Lehrinhalte	Akzeptanz fehlerhafter Inhalte (Halluzinationen, Bias)
TRAINER	Aufgaben stellen	personalisierte Übungen	schlecht gewählte Aufgaben; Frustration
ROLLENSPIEL-PARTNER	Situationen simulieren	praktische Anwendung des Erlernten, Erproben, Verteidigen, Sparring	unrealistische Simulation, fehlerhaftes Feedback
SCHÜLER	unterrichtet werden	hilfreich für das eigene Verständnis	Verfestigung von Fehlannahmen (Überakzeptanz der KI); Infragestellen richtiger Annahmen (Uneinsichtigkeit der KI)
KRITIKER	Feedback geben	hilfreich für Lernfortschritt und Selbstreflexion	Beeinflussung; Akzeptanz fehlerhafter Rückmeldungen
LEKTOR	Text überarbeiten	sprachliche und stilistische Optimierung, größere Eloquenz	Beeinflussung; stilistische Einebnung; Akzeptanz inhaltlicher Veränderungen und unpassender Stilregister; fehlende Übung
KORREKTOR	Rechtschreibung korrigieren	Fehlerfreiheit in Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik	Akzeptanz fehlerhafter Korrekturen (z. B. englische Grammatik auf das Deutsche angewendet), Übersehen inhaltlicher Eingriffe
LESEDIENST	Texte zusammenfassen und auswerten	Zeitersparnis, Aufwandsvermeidung	fehlender Nachvollzug; fehlendes Modelllernen; Akzeptanz fehlerhafter Auswertungen
SCHREIBKRAFT	Schreibaufträge ausführen (komplett oder absatzweise)	Zeitersparnis, Aufwandsvermeidung, hilfreich bei beruflichem Schreiben oder bei fehlenden Fähigkeiten (als Prothese, in einer fremden Sprache)	fehlender Erkenntnisgewinn (epistemisches Schreiben); Beeinflussung; Akzeptanz ungewollter Inhalte; Kontrollverlust; fehlende Übung; fehlender Lernwert
DENKDIENST	Ideen entwickeln	Zeitersparnis, Aufwandsvermeidung	Beeinflussung; Verkümmerung der eigenen Kreativität

© Oertner 2025

4 Schreibausbildung generativer KI (LLM)

Terminus	***Erfüllungsstatus***
ars	keinerlei Regelvermittlung, kein System
exercitatio	ausschließlich Nachahmung
imitatio	Nachahmung typischer Schreibweisen im Trainingsmaterial
exempla	Beispiele nicht nach Qualität ausgewählt, bunt gemischte, viele schlechte Quellen (Social Media), gigantische Quantität
aemulatio	Überbietung der Vorbilder unmöglich, Nachahmung bestenfalls durchschnittlich, bei Fehlstellen halluziniert
facultas	Können ausgeprägt im Sinne der Nachahmung typischer Schreibweisen
scientia	Wissen und Verständnis nicht vorhanden
virtus	Virtuosität nicht erreichbar, da Durchschnitt der Vorbilder nicht musterhaft
opus	eigenes Werk unmöglich, bloße Rekombination von winzigen Versatzstücken (Plagiat)

© Oertner 2025

5 Rede- und Textproduktion mit KI

officia oratoris	***Aufgaben des Redners***	***Einsatz von KI***	***Risiko***
1 inventio	Ideenfindung	inhaltliche Vorschläge des Chatbots	Reproduktion fremder Ideen; Beeinflussung; fehlende Originalität; Verlust der Urheberschaft; Verkümmerung der eigenen Kreativität
2 dispositio	*intellectio,* Recherche, Erforschung des Gegenstands *(materia, res),* des Sachstands *(status)* und der rednerischen Aufgabe *(officium)*	KI-Tools für Recherche, für Textauswertung, für Text (Informationen)	Übersehen wichtiger Quellen (deutschsprachig, selbständige Publikationen), fehlender Nachvollzug fremder Gedanken, Verwendung von Fehlinformationen
	iudicium, dialektische Beurteilung der gefundenen Argumente und Beweisgründe *(topoi): loci communes/endoxa* (anerkanntes Meinungswissen), *loci a persona* (personenbezogene Gründe), *loci a re* (problembezogene Gründe)	Delegieren an Chatbot	wie bei 1
	partes orationis, Gliederung in Redeteile: Einleitung *(exordium),* Darlegung *(narratio),* Argumentation *(argumentatio),* Schlussfolgerung *(conclusio)*	Gliederungsvorschlag durch Chatbot	fehlende inhaltliche Auseinandersetzung mit der Textgattung; fehlendes Modelllernen durch Vergleich und Imitation
3 elocutio	sprachliche Ausgestaltung hinsichtlich *logos* (Sachdarstellung), *ethos* (Anstand) und *pathos* (ganzheitliche Ansprache); Absicht gegenüber dem Publikum: informieren *(docere),* unterhalten *(delectare)* und bewegen *(movere)*	Delegieren an Chatbot	Beeinflussung; Kontrollverlust; fehlende Übung
	Stilmittel und Redeschmuck *(ornatus):* Wortfiguren, Sinnfiguren, Tropen, Sentenzen	Delegieren an Chatbot	Beeinflussung; Kontrollverlust; fehlende Übung
	virtutes elocutionis, Stiltugenden: Sprachrichtigkeit *(puritas),* Verständlichkeit *(perspicuitas),* Klarheit *(claritas),* Kürze *(brevitas),* Angemessenheit *(aptum/decorum)*	Delegieren an Chatbot	Beeinflussung; Kontrollverlust; fehlende Übung
4 memoria	Einprägen mithilfe von Memotechniken *(imagines)*	Training mit dem Chatbot	geringes Risiko (vgl. Tabelle 3)
5 actio	Vortrag *(pronunciatio)* vor Publikum, unterstützt von Stimmkraft, Mimik, Gestik, Handlungen	Training mit dem Chatbot	geringes Risiko (vgl. Tabelle 3)

© Oertner 2025

6 Ciceros Aptum-Lehre als Promptanleitung

Cicero, De Oratore III, 210ff (55 v. Chr.)	**Cicero, De Oratore** III, 210ff, dt. Theodor Nüßlein/Raphael Kühner	**Promptingtool <u>GOLDWAAGE</u>** (Oertner 2023): Gattung – Ort – Länge – Design – Wirkung – Autor – Adressat – Gegenstand – Extras
Quamquam id quidem perspicuum est, non omni causae nec auditori neque personae neque tempori congruere orationis unum genus;	*Freilich [ist es] offensichtlich, dass nicht eine einzige Redeweise für jeden Fall, für jeden Zuhörer, für jede Person und für jeden Umstand passt.*	Notwendigkeit des Prompt Engineering mit spezifischen Vorgaben.
nam et causae capitis alium quendam verborum sonum requirunt, alium rerum privatarum atque parvarum; et aliud dicendi genus deliberationes, aliud laudationes, aliud iudicia, aliud sermones, aliud consolatio, aliud obiurgatio, aliud disputatio, aliud historia desiderat.	*Denn […] eine andere Sprechweise verlangen die beratenden Reden, eine andere die Lobreden, eine andere die Reden vor Gericht, eine andere das Gespräch, eine andere die Trostrede, eine andere die Scheltrede, eine andere die wissenschaftliche Erörterung, eine andere die Darstellung der Geschichte.*	G: Gattung, Textsorte mit bestimmten Konventionen, Stilniveau, Fachkultur und Lesererwartungen. W: Wirkung, Absicht, Intention, Zweck des Textes, Anliegen, Funktion, kommunikatives Ziel.
Refert etiam qui audiant, senatus an populus an iudices: frequentes an pauci an singuli, et quales:	*Es kommt auch darauf an, wer die Zuhörer sind, der Senat oder das Volk oder die Richter, ob viele oder wenige oder einer und was für Leute.*	A: Adressat, Leserschaft, Zielpublikum mit bestimmtem Vorwissen, Fachniveau, Vorlieben, Wünschen. O: Ort, Publikationsrahmen, Veröffentlichungsweise, Anwendungskontext.
ipsique oratores qua sint aetate, honore, auctoritate, debet videri;	*In betreff der Redner selbst muss auf ihr Alter, ihre Ehrenstelle und ihr Ansehen Rücksicht genommen werden ...*	A: Autor, Verfasser, Sender, Rolle der KI, mit bestimmtem Schreibstil, Expertise, Hintergrund, Situation.
tempus, pacis an belli, festinationis an oti.	*... hinsichtlich der Zeit aber, ob Friede oder Krieg ist, ob Eile oder Muße stattfindet.*	L: Länge, Umfang, Zeichenzahl, Wortanzahl. D: Design, Bauweise, Struktur, Format, Layout (z. B. Tabelle mit folgenden Spalten ...).
Itaque hoc loco nihil sane est quod praecipi posse videatur, nisi ut figuram orationis plenioris et tenuioris et item illius mediocris ad id, quod agemus, accommodatam deligamus.	*Deshalb scheint es freilich an dieser Stelle keine Vorschrift zu geben, die man erteilen könnte, außer dass wir die Stilform der volltönenden, der schlichten und ebenso jener mittleren Redeweise auswählen sollen, je nachdem, wie sie zu dem Gegenstand, mit dem wir uns beschäftigen, passt.*	G: Gegenstand, Thema, zentrale Inhalte, Hintergrund- und Zusatzinformationen.
Ornamentis eisdem uti fere licebit alias contentius, alias summissius ...	*Die Verschönerungsmittel der Rede, deren man sich bei diesen drei Ausdrucksweisen bedienen kann, [wendet man] bald stärker, bald schwächer an.*	E: Extras, Stilvorgaben, andere Ausgabesprache, Betonung oder Vermeidung von Aspekten, Gendern, Orientierung an Genre- oder Stilbeispiel etc. © Oertner 2025

Literaturtipps

Kurze, umfassende Einführung in die Rhetorik

- Ueding, Gert: *Klassische Rhetorik*, 5. Aufl., C. H. Beck, München 2011

Unterhaltsame Vorlesung zur Rhetorik

- Groddeck, Wolfram: *Reden über Rhetorik. Zu einer Stilistik des Lesens,* 2. Aufl., Klostermann/Nexus, Frankfurt am Main 2020

Komplette Schematik der Rhetorik zum Nachschlagen

- Lausberg, Heinrich: *Handbuch der literarischen Rhetorik. Eine Grundlegung der Literaturwissenschaft,* 4. Aufl., Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2008

Oertner über KI und Rhetorik

- Oertner, Monika: „Prompten mit der GOLDWAAGE“ (2023), in: dies. online, URL: www.oertner.net/Publikationen/GKI/GOLDWAAGE-Promptwerkzeug-Oertner.pdf, Abruf am 27.3.2025
- Oertner, Monika: „Ignorantia doctorum − Hochschulschreibdidaktik und die Rhetoriktradition”, in: Volker Friedrich; Bernd Steinbrink (Hg.): *Rhetorik. Ein internationales Jahrbuch,* Bd. 41, 2022, S. 88-103, DOI: 10.1515/rhet-2022-0009
- Oertner, Monika: „ChatGPT als Recherchetool? Fehlertypologie, technische Ursachenanalyse und hochschuldidaktische Implikationen“ (2024), in: *Der Bibliotheksdienst* 2024-5, S. 259-297, DOI: 10.1515/bd-2024-0042
- Weitere KI-Publikationen unter www.oertner.net/Publikationen/GKI/GKI.html

Kontaktdaten

Dr. Monika Oertner
Schreibberatung der Hochschule Konstanz
HTWG, Alfred-Wachtel-Straße 8, D-78462 Konstanz
monika.oertner@htwg-konstanz.de
www.htwg-konstanz.de/schreibberatung
www.oertner.net